



SONDERPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR FRÜHFÖRDERUNG

Wir sind Anlaufstelle für Familien mit Kindern, die Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung (Kognition, Sprache, Motorik, Spielverhalten, Emotional- und Sozialverhalten, Wahrnehmung) zeigen.

Wir bieten Beratung, Unterstützung und individuelle Förderung mit dem Ziel, dem Kind bestmögliche Entwicklungschancen und optimale Entfaltung seiner Fähigkeiten zu gewährleisten.

Unsere Angebote richten sich an Familien vom Zeitpunkt der Geburt bis zur Schulpflicht des Kindes.

Frühförderung ist freiwillig, unabhängig von einer ärztlichen Überweisung und für die Familien kostenlos.

Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung

Telefon 07171 60552 150
fruehfoerderung@klosterbergschule.de

Leiterin der Beratungsstelle: Marion Fugmann
fugmann@klosterbergschule.de



KLOSTERBERGSCHULE

Daten, Fakten

- » Die Klosterbergschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung.
- » Schulträger ist der Ostalbkreis.
- » Der Unterricht findet an der Stammschule, in Außenklassen an allgemeinen Schulen oder in inklusiver Form statt.
- » Grundlage für den Unterricht ist der Bildungsplan für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Klosterbergschule

Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum

Lindacher Straße 7 – 11
73527 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171 60552 0
Telefax 07171 60552 120

klosterberg-gd@t-online.de
www.klosterbergschule.de

Schulleiter: Michael Balint
balint@klosterbergschule.de



OSTALBKREIS



Klosterbergschule
Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum



KLOSTERBERGSCHULE

GEMEINSAM
VIELFÄLTIG
INDIVIDUELL



OSTALBKREIS



UNSERE SCHULE

Wir stellen uns vor

Wir sind eine Schule für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Lernbedürfnissen, die eine individuelle Förderung zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten benötigen. Ausgangspunkte für den Unterricht sind die Lernvoraussetzungen, Interessen und Aneignungsmöglichkeiten des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin. Schule ist mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Wir verstehen Schule als Lern- und Lebensraum, in dem sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und ihre Stärken entfalten können. Gelebte Werte, Beziehungen und Haltungen bilden die Grundlage des gemeinsamen Lernens.

Schulzeit

Die Schulzeit ist in drei Stufen untergliedert:

- » Grundstufe (4 Jahre)
- » Hauptstufe (5 Jahre)
- » Berufsschulstufe (3 Jahre)

Unterrichtszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 15.15 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.45 Uhr

Schulweg

Die Schülerinnen und Schüler werden mit Schulbussen morgens von zu Hause abgeholt und nach Schullende wieder nach Hause gefahren oder kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

UNTERRICHT

Selbstständigkeit – Persönlichkeit

Wir legen Wert darauf, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler ausgehend von ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen ihre Persönlichkeit entwickeln können. Der Unterricht orientiert sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel einer größtmöglichen Selbstständigkeit.

Deutsch und Mathematik sind zentrale Unterrichtsbereiche an der Klosterbergschule. Sprache und Kommunikation tragen dazu bei, sich die Welt zu erschließen und Denk- und Bildungsprozesse zu strukturieren. Eine größtmögliche mathematische Alltagskompetenz (z. B. Umgang mit Geld, mit der Uhr) hilft, an der Gesellschaft unabhängig teilhaben zu können.

Weitere zentrale Bildungsbereiche sind:

- » selbstständige Lebensführung
- » therapeutisch orientierte Bewegungsförderung
- » Unterstützte Kommunikation
- » Sport/Schwimmen
- » Sachunterricht (Natur-Umwelt-Technik, Geschichte)
- » berufliche Bildung/Vorbereitung auf das nachschulische Leben

Der Unterricht findet in kleinen Klassen in der Regel mit sechs Schülerinnen und Schülern statt. Für jeden Schüler/für jede Schülerin wird ein individueller Förderplan erstellt, der regelmäßig im Austausch mit den Eltern angepasst wird.

SCHULLEBEN

Vielfalt – Gemeinschaft

Schulisches Angebot

- » besondere Förderangebote in den Bereichen Bewegung-Wahrnehmung-Kommunikation
- » Reittherapie
- » erlebnispädagogische Angebote/Waldnachmittag
- » musisch-kulturelle Angebote – Stufenchöre, Schulchor TIRAMISU, Schulband, Kooperation mit der Städtischen Musikschule, Theatergruppe EigenSinn
- » Praktika zur beruflichen Orientierung und Eingliederung (in der Werkstatt für behinderte Menschen, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt)
- » Wohntraining
- » Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) – berufliche Qualifizierung zur Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- » Schulwege- und Bustraining, Verkehrserziehung
- » AG-Nachmittag – z. B. Hunde-AG, Tanzkurs-AG, Kletter-AG, Outdoor-AG, Kreativ-AG, Snoezelen-AG
- » Teilnahme an außerschulischen Sportveranstaltungen (z. B. Special Olympics)
- » Schülermitverantwortung (SMV)
- » Rollstuhlführerschein

Informations- und Beratungsangebote

- » Informationsveranstaltungen für Eltern
- » Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Kommunikationshilfsmittel/Talker)
- » Berufsberatung/Berufswegekonferenzen